



Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

STADTZEITUNG **Friesach**

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 49 | Juli 2021

www.friesach.at

Die neuen Wander- karten sind da!

*Weitere Informationen
auf Seite 4*



© Stadtgemeinde Friesach

Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach | T: 04268 2213 | F: 04268 2213-27 | E: friesach@ktn.gde.at

Amtszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Parteienverkehr:
Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13 bis 16 Uhr



Liebe Friesacherinnen und Friesacher!

© Stadtgemeinde Friesach



Unsere wunderbare Stadt wird immer grüner. Nicht nur, weil die Vegetation volle Fahrt aufgenommen hat und es überall blüht und herrlich duftet. Nein, auch weil wir auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz setzen.

So entsteht derzeit im Süden von Friesach – in der Nähe unserer Burgbaustelle – die größte **solarthermische Anlage** Österreichs. Auf dem 1,3 ha großen Grundstück baut die Firma „Unser Kraftwerk“ 436 Großflä-

chenkollektoren mit einer Gesamtfläche von 5750 Quadratmetern. Diese Großflächenkollektoren wurden übrigens von der St. Veiter Firma „GreenOneTec“ geliefert.

Und schon im Juli soll es losgehen. Ab dann wird über die Sommermonate 100 Prozent des Wärmebedarfs der Friesacher Fernwärmekunden mit Sonnenenergie gedeckt werden. Dies entspricht ca 3000 Wohnungen. Auch das Friesacher Krankenhaus und die Maschinenfabrik Springer sind Fernwärmekunden und erhalten ab Juli die „grüne Energie“.

Übrigens wird die Fläche nicht betoniert, sondern eine Bienenwiese angelegt und damit keine Blendungen durch die Kollektoren passieren, wird die gesamte Anlage mit einer Hecke umrandet und quasi „versteckt“. Die tätigen Firmen und auch ich – wir sind uns einig, dieses Vorhaben ist ein Vorzeigeprojekt.

Ein weiterer Schritt in Richtung Energiesparen ist natürlich die Umstellung der **Straßenbeleuchtung** auf LED. Ingolsthal ist fertig, St. Salvator steht vor dem Abschluss und in Zeltschach finden bereits Grabungsarbeiten statt. Sobald hier die Beleuchtung fertig montiert ist, kommt Grafendorf an die Reihe und von dort aus geht es dann ins Stadtgebiet von Friesach. Ich freue mich schon sehr auf Ihre Reaktionen, wenn Sie sehen, welche Leuchten wir für die Stadteinfahrten ausgesucht haben. Und dann habe ich noch Neuigkeiten für alle Nutzer der E-Mobilität. Im Bereich der Defi-Säule am Hauptplatz Friesach wird in den kommenden Wochen eine **E-Ladestation** errichtet. Dabei handelt es sich um eine Ladesäule mit bis zu 22kW Ladeleistung und zwei Anschlüssen.

Dass unsere **Wanderwege** neu beschildert wurden, habe ich bereits mitgeteilt. Nun gibt es auch eine überarbeitete Wanderkarte. Diese erhalten Sie gerne im Infobüro im Rathaus. Mehr dazu aber auf Seite 4.

Meine lieben Friesacherinnen und Friesacher, genießen Sie den Sommer, lassen Sie sich von den nun endlich wärmeren Temperaturen verwöhnen und freuen wir uns gemeinsam über all die großen und kleinen Projekte, die in Friesach umgesetzt werden. Den Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich schon jetzt, nicht allzu stressige letzte Schulwochen und vor allem einen guten Ferienstart. Die vergangenen Monate waren nicht einfach für euch – vielen Dank, dass ihr die Einschränkungen und Auflagen so vorbildlich eingehalten habt. Ihr seid wirklich spitze! Lasst es in den Ferien richtig krachen! Genießt den Sommer, erlebt Abenteuer, entspannt und tankt neue Energie, ihr habt es euch verdient.

Bürgermeister **Josef Kronlechner**

● Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Friesach vom 02.04.2007, A.-Zahl wie oben, mit der Bestimmungen zum Schutze gegen Lärm erlassen werden (LÄRMSCHUTZVERORDNUNG). Gemäß § 2 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung, LGBl. Nr. 74/1977 i.d. Fassung LGBl. Nr. 16/2005, wird verordnet:

§ 1

Lärmerregung

- (1) Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung (§ 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung).
- (2) Unter störendem Lärm sind die wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen (§ 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung).
- (3) Lärm wird ungebührlicherweise erregt, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärms führt, jene Rücksichten vermissen läßt, die im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden müssen (§ 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung).

§ 2

Störender Lärm wird ungebührlicherweise besonders erregt durch

- a) das Starten von Krafträdern und Motorfahrrädern (Mopeds), sofern dieses nicht die Zu- oder Abfahrt betrifft, auf Straßen, die nicht dem öffentlichen Verkehr dienen, und sonstigen Privatgrundstücken sowie durch das Lauflassen von Verbrennungsmotoren aller Art auf diesen Grundflächen, sofern diese Straßen- und Grundflächen im Wohn- oder Kurgebiet oder in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten liegen,
- b) den Betrieb von Maschinen und Geräten, welche im Freien einen ungebührlichen störenden Lärm erregen, wie Motor- und Kreissägen, Rasenmähern uä. im Wohngebiet oder in der Nähe von bewohnten Gebäuden im übrigen Bauland an Werktagen in der Zeit von 12 – 13 Uhr und 20 – 8 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen überhaupt, ausgenommen von dieser Regelung sind Maschinen und Geräte im Rahmen der Bautätigkeiten (Baustellen) an Werktagen (einschließlich Samstagen),
- c) den Betrieb von Modellflugzeugen oder Modellfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren mit einem Gewicht bis zu 20 kg in bewohnten Gebieten oder in der unmittelbaren Nähe dieser Gebiete.

§ 3

Verwaltungsübertretungen sind gemäß § 4 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,00 oder Arrest bis zu zwei Wochen zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung an der Amtstafel in Kraft, wobei die Lärmschutzverordnung vom 21. Dezember 2001, Zl. VRV 523/2001 mit dem oa. Zeitpunkt außer Kraft tritt.

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach
Tel.: 04268/2213, Fax: 04268/2213-27, E-Mail: friesach@ktn.gde.at

Redaktion: Mag. Bettina Vorreiter

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95,
E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

● Stadtluft macht frei

Haben Sie gewusst, dass unser Stadtgraben der einzige, fast original erhaltene, wasserführende Stadtgraben von Mitteleuropa ist? Als sich die erste Stadtbefestigung, eine einfache Ringmauer, in die auch das Dominikanerkloster und die Geyersburg einbezogen war, als unzureichend herausstellte, kommt es Ende 13 Jh.



© Edith Zangl

bis Anfang 14 Jh. zur großzügigen Neugestaltung der Befestigungsanlage, wie sie sich uns heute noch präsentiert.

Fleißige Hände arbeiteten an der Errichtung der 10 bis 11 Meter hohen Ringmauer, dem bis zu 9 Meter breiten Zwinger, begrenzt durch die mit Zinnen bekrönte niedrige Zwingermauer und der äußeren Stadtgraben Mauer. Der 820 Meter lange, 10 Meter tiefe und 15 Meter breite, von mehreren Quellen gespeiste Stadtgraben wurde händisch ausgehoben.

Jeder Unfreie, der kommt und ein Jahr und einen Tag in Friesach arbeitet, ohne dass er von seinem Herrn zurückgeholt wird, der ist frei! Die Zuwanderung in dieser Zeit war groß, daher kommt der geflügelte Ausdruck: „Stadtluft macht frei“

Große Bedeutung hatte auch der in die Ringmauer mit einbezogene Getreidespeicher. Im Mittelalter wurden alle Salzburgerischen Zehnte aus Kärnten und dem Neumarkter Gebiet an das Hofkastneramt in Friesach abgeliefert. So fielen jährlich große Mengen von Getreide und Lebensmittel an, die vom Hof Kastner verwaltet und vermarktet wurden.

Jeder Friesacher Bürger hatte auch einen Garten fürs „Notwendigste“, um in schlechten Zeiten, einer Hungersnot vorzubeugen.

Haben Sie gewusst, dass im 18 Jh. innerhalb der Stadtmauer rund 2000 Menschen gelebt haben?

Am Rande bemerkt...mit heutigem Stand sind in der Innenstadt 461 Menschen mit Hauptwohnsitz gemeldet.

Ihr Herold Edith Zangl

● Herold Günther Zheden erzählt

April 1965

Auf dem Dorfplatz in Zeltschach kam es zwischen den Gendarmen Peter Riegler und Rudolf Rogl einerseits und einem von seiner Frau verlassenen Weizenfelder, der ein Haus anzünden wollte, zu einer Schießerei.

Dazu gibt es einen Bericht von Rudolf Rogl, der mit seinem Kollegen nach Zeltschach entsendet wurde.

Wir haben uns gleich auf unseren Puch 500 gesetzt... Am Marktplatz von Zeltschach angekommen, ist dort ein Traktor auf Stand gelaufen..... Und als ich auf den Taktor zuing, lief von rückwärts zwischen zwei Häusern ein Mann heraus, holte das Gewehr und legte es auf mich an, schrie: „Die schieß Krumpendorfer“ und hat abgedrückt. Ich habe den Schuss vorbeipfeifen gehört. Er hat dann am Gewehr weiter herumrepiert.

Ich war der Meinung es handelte sich um ein Mehrladegewehr und begann zu schießen.... Ich habe getroffen, einmal den Traktorreifen, zwei Kanister Benzin habe ich durchgeschossen, und mit den dritten Schuss ist es mir gelungen den Mann Durch eine Verletzung am rechten Sprunggelenk kampfunfähig zu machen.

Quelle Stadtchronik (Gressel Heinrich)

WEBER

SCHUHHAUS

Bahnhofstraße 7 | 9360 Friesach
04268 2282

SOMMER SCHLUSSVERKAUF startet ab sofort!



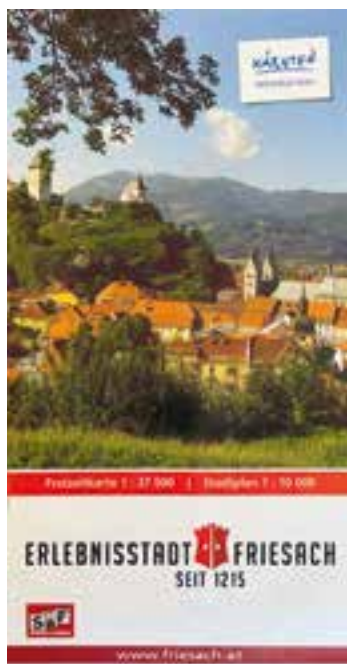
bis zu
- 50%
Rabatt auf ausgewählte Produkte

Markenschuhe zu TOP-Preisen!

 Schuhhaus Weber
 @schuhhausweberfriesach



Wanderkarten wurden überarbeitet



© Stadtgemeinde Friesach (2)

Neue Wanderkarte

Die Wanderkarte der Stadtgemeinde Friesach wurde gemeinsam mit der Region Mittelkärnten überarbeitet und neu aufgelegt. Sie finden darin nun all unsere wunderbaren Wanderwege – angefangen beim Rundweg Puck Bründl mit einer Dauer von ca 1,5 Stunden bis hin zum Rundweg Zeltschach, welcher Sie für ca 5,5 Stunden beschäftigen wird.

In der Wanderkarte finden Sie auch zu 8 Wanderwegen einen QR Code, mit welchem Sie alle detaillierten Informationen zum Wanderweg erhalten – Dauer, Schwierigkeitsgrad, Strecke werden Ihnen auf digitalem Wege mitgeteilt.

In Ergänzung dazu wurden die Wanderwege natürlich auch in der Natur neu gekennzeichnet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Hubert Haas und seine Naturfreunde, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben.



Kommandantschaft bestätigt

Am 14.06. fand die Wahl des Gemeindefeuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters statt. Joachim Steindorfer und Stefan Janz erhielten die Zustimmung von 100 % der stimmberechtigten Personen. Die 1. Vzbgmⁱⁿ Uschi Heitzer, welche die Wahl in Vertretung von Bürgermeister Kronlechner abgehalten hat, bedankte sich bei den anwesenden Feuerwehrkommandanten und ihren Stellvertretern für die ehrenamtlich geleisteten Stunden und strich nochmals hervor, von welcher enormen Bedeutung die Feuerwehren für die Stadtgemeinde Friesach sind.

Wir wünschen unseren drei Feuerwehren eine stets sichere und gesunde Rückkehr ins Rüsthaus. GUT HEIL!



© Stadtgemeinde Friesach (2)

ARMIN FRITZ
Landtechnik

Überzeugen Sie sich

von der Vielseitigkeit unserer Produkte

Vereinbaren Sie gleich heute einen unverbindlichen Besichtigungstermin! Unser Spezialistenteam, bestehend aus Herrn Grojer, Herrn Schatzinger und Herrn Krassnitzer, beraten Sie kompetent und direkt vor Ort über alle Möglichkeiten einer optimalen Pflege Ihrer Rasen- und Grundstücksflächen.

- Grundstücksbesichtigung
- Beratung vor Ort
- Angebotserstellung
- Installation, Einschulung
- Service und Reparaturen
- Software-Updates
- Wintereinlagerung für Automower

ARMIN FRITZ Landmaschinen und Kfz-Technik GmbH

Produktspezialist Garten- und Forsttechnik

Tel.: 0676 / 7609690

Marktstraße 1, 9330 Althofen T 04262 / 27492





● „Do kumm i her, do ghear i hin...“



Name: Linhart Edeltrud

Jahrgang: 1953

Beruf: Herrenscheiderin, Pensionistin

Hobbys: Handwerk, Kunst, Gestalten

Lebenmotto: Freiheit verbunden mit Individualität ist alles.

Seit wann lebst du in Friesach?

Ich komme ursprünglich aus Marchfeld an der Donau in Niederösterreich und lebe jetzt seit 47 Jahren in Friesach.

Warum hat es dich nie woanders hingezogen?

Der erste Grund war meine Tante, denn die war Provinzoberin im Deutschen Orden. Sie wollte eine Krabbelstube für die Kinder der Angestellten des Krankenhauses eröffnen und ich wurde gerade mit der Säuglings- und Kinderpflegeschule in Wien fertig woraufhin sie sagte, dass sie mich braucht und ich nach Friesach kommen soll.

Wo ist dein Lieblingsplatz in Friesach?

Hm, ich kann jetzt gar keinen speziellen Platz sagen, aber eher der Wald oder der Petersberg.

Was bedeutet für dich Wohlfühlen?

Wohlfühlen heißt für mich, die Freiheit zu haben das spontan zu machen was von innen herauskommt.

Was bedeutet für dich Heimat?

Hmm, Heimat wird ja immer verschieden definiert. Dort wo ich mich wohlfühle, wo ich angenommen werde, wo Liebe strömt, dort ist für mich Heimat.

Was ist dein einprägendstes Erlebnis bzw. deine einprägendste Erinnerung an Friesach?

überspringt die Frage

Was vermisst du am meisten in der Coronazeit?



Ich muss ehrlich sagen, gar nichts. (lacht) Gar nichts. Ich lebe so weiter wie bisher.

Wann hast du zuletzt herzlich gelacht?

Da muss ich sagen das ist mein Mann, der mich immer wieder aufs Neue zum Lachen bringt.

Was ist dein Wunsch an die Gemeinde/Zukunft?

Ich wünsche mir Offenheit für außergewöhnliche Sachen zu haben.

Wie würdest du Friesach einer ortsfremden Person beschreiben?

Es ist eine sehr idyllische Stadt. Es gibt vieles zu sehen und zu beobachten wenn man die Augen aufmacht und viel Inspiration für Kreativität.

Vielen Dank für das Gespräch!

Gemeinderätin Irene Buggelsheim

● Neue Ordination Sabine Kraßnitzer

Ab Montag 28. Juni finden Sie uns in der Industriestraße 4a/2 in Friesach (gegenüber ADEG-Markt). Die Telefonnummer bleibt gleich: 04268/2225.

Dr. Sabine Kraßnitzer und das Ordinationsteam

● Sterbefälle Mai 2021

Hoi Berta

Dostal Sabine

Kogler Elfriede

Rainer Kurt Anton



Böden • Malerei • Fassaden

Renovieren mit

vince

9360 Friesach • Getreidestr.8
Mobil 0664/2621836
nat.vince@malerei-vince.at
www.malerei-vince.at

...und Sie werden Augen machen!



● Im „Klostergarten“ tut sich was

Eine der Gartenanlagen, die vom Verein Friesach im Wandel betreut wird, ist das Areal des Obstgartens beim ehemaligen Dominikanerkloster. Die Streuobstwiese ist für alle Friesacher:innen und alle Gäste frei zugänglich. Ein Dankeschön an das Gemeindeamt, denn es wurden Sitzbänke aufgestellt und der Spazierweg durch die Wiese wird regelmäßig gemäht. Herzlichen Dank auch an alle helfenden Hände, die sich um die Restaurierung des Bauwagens gekümmert haben. Hier haben die Gartenwerkzeuge einen regensicheren Aufbewahrungsort. Fleißige Helfer haben zeitig im Frühjahr einen Verjüngungsschnitt an den Obstbäumen durchgeführt, auch dafür vielen Dank. Da Artenschutz und Biodiversität große Anliegen des Vereins sind, wird das Mähen der Obstgartenwiese beim Dominikanerkloster so lange als möglich hinausgezögert. Dadurch gibt man den Gräsern und Blumen die Möglichkeit die Samen reifen zu lassen. Nebenbei profitieren Insekten und Vögel von dieser naturnahen Bewirtschaftung.

Bienen für unser Ökosystem

Sensibilisiert auf ökologische Zusammenhänge ist dem Verein Friesach im Wandel der Schutz von Bienen und Wildbienen ein großes Anliegen. Die Bienenstöcke in der Streuobstwiese stehen unter der Obhut unserer Stadtimkerin. Man darf heuer auf eine Vermehrung der Bienenvölker hoffen. Direkt bei den Bienenstöcken wurden im Vorjahr Dirndlbäume (Kornelkirsche) gepflanzt. Diese Frühblüher bieten bereits im März/April Nektar. Im Herbst freuen sich dann die Vögel über die roten Früchte oder sie werden gesammelt und zu Marmelade oder Saft verarbeitet. Bei den Nisthilfen für Wildbienen sind mittlerweile viele Kapseln verschlossen sind, d.h. das Insektenhotel wird angenommen.

Wurzgarten – hier sind Selbstversorger am Werk

In der Ecke der Klosterwiese Richtung Kirche befindet sich ein Rückzugsgebiet für mittlerweile 14 leidenschaftliche Gemüsegärtner:innen. Hier gedeihen Mischkulturen, Freundschaft, Kreativität, Gemeinschaft und das Austauschen von Samen und Pflanzen. Dieser „Wurzgarten“ ist in kleinere, individuelle Abschnitte aufgeteilt und wird generationenübergreifend von Hobbygärtner:innen aller Altersklassen bearbeitet, die für ihre Beete verantwortlich sind. Die Ernte gehört diesen Selbstversorgern, daher soll der Wurzgarten bitte nur betreten werden, wenn ein Gärtner oder eine Gärtnerin anwesend ist. Neu angeschaffte Sitzbänke und Tische dienen für wohlverdiente Arbeitspausen aber auch für gemeinschaftliche Treffen zur Weitergabe von Gartenwissen. Ende Mai stellte die „Fa-



© Walburga Winkler

miliengruppe“ des Vereins Mittelalterliches Friesach die fürs Spectaculum hergestellten Weidenzäune den Betreibern des Wurzgartens zur Verfügung. Diese handgeflochtenen Zäune passen wunderbar ins gesamte Gartenareal, vielen Dank an die „Familiengruppe“ und alle Helfer:innen.

Ansprechpartner/innen:

Leo Kudlicka – Mobil: 0676 8772 245

Email: tfriesach@gmail.com

Sladana Kerschbaumer – Mobil: 0650 3890 20

Gerald Kerschbaumer – Mobil: 0650 8121 966



**KFZ-Technik
Jöbstl GmbH**

Marktstrasse 1a
9330 Althofen

T: 0664/75140882

www.kfz-joebstl.at

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung



● 1946 – 2021 75 Jahre Naturfreunde Ortsgruppe Friesach

Vereinsgeschichte

Die Gründung der Naturfreunde Ortsgruppe Friesach erfolgte im Jahre 1946 unter dem Obmann Ignatz Friesenbichler – Fellschneider aus Friesach.

12 Mitglieder zählte die OG zu diesem Zeitpunkt – und manchem werden die durchgeführten Ausflüge z.B. die Fahrt über den Semmering auf die Rax (1947) oder die Fahrt auf die Franz Josefshöhe (1948) mit einem alten, klapprigen LKW noch in Erinnerung sein. Bis zum Jahr 1977 wurde die OG von insgesamt 8 Obmännern geleitet. Von 1977 bis 1982 ruhten die Aktivitäten der Naturfreunde. Im Oktober 1982 erfolgte die Reaktivierungsversammlung und im November wurde bei einer Jahreshauptversammlung mit 35 Mitgliedern der Fortbestand der OG unter der Führung von Hans Orasch beschlossen. Mit seinen Funktionären und Mitgliedern – 1997 ca. 100 – wurden zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Erwähnenswert ist das traditionelle Martinikränzchen, bei dem alljährlich eine lebendige Gans versteigert wurde. Nicht mehr wegzudenken ist auch die Grebenzen – Gipfelmesse, die alle 2 Jahre am „Scharfen Eck“ durchgeführt wird und immer von zahlreichen Natur- und Wanderfreunden besucht wird. Im Jahr 2001 übergab Hans Orasch den Vorsitz an Hubert Haas mit einem Stand von 110 Mitgliedern.

Mit einem Stand von über 200 Mitgliedern wurde von den Naturfreunden bei einer Gipfelmesse am Scharfen Eck im Juli 2006 das 60jährige Bestehen der Ortsgruppe gefeiert. Das Angebot für unsere Vereinsmitglieder wurde stets erweitert. Neben den Wanderungen wurden auch das Eisschießen, die jährliche INTERNE Meisterschaft, die Teilnahme an Landes- bzw. Bezirksmeisterschaften zu den Fixpunkten erhoben. Im Jahre 2012 konnten wir mit der Landesmeisterschaft – Eisschießen – in St. Salvator einen großen Erfolg verbuchen. Sehr beliebt waren auch die „Mensch ärgere dich nicht“ Turniere, und auch beim alljährlichen Maibaumaufstellen am 1. Mai im inzwischen legendären „Stellwerk 1“ und auch beim Maibaum umschneiden können wir immer wieder sehr viele Mitglieder begrüßen. Große Nachfrage herrscht auch bei den ermäßigten Liftkarten für das Schigebiet Grebenzen die unseren Wintersportlern zur Verfügung stehen. Mit der Steinwaage hat unsere Teilnahme beim „SPECTACULUM“ begonnen. Durch all die Jahre des Bestehens dieser Veranstaltung waren wir stets dabei. Unsere „Liebestropfen“ sind einzigartig und am „Heroicon“ hat mancher seine kalte Dusche bekommen. Zu den „High Lighs“ im Vereinsgeschehen zählen natürlich auch



Naturfreunde-Wanderung Hochobir vor der Eisenkappler Hütte am 21.6.1987



Stubenmädchen gesucht
Voll- oder Teilzeit
in Jahresstelle zu besten Bedingungen

Ab Sofort!

Bewerbung unter: Hotel Villa Bucher - Metnitztalerhof,
Familie Josef Bucher, 9360 Friesach, Hauptplatz 11
Tel. 04268/25 100 oder hotel@villabucher.at

die Betriebsbesichtigungen mit anschließendem ausgiebigen „Frühstück beim Bäck“ bei der Bäckerei Kronlechner. Seit dem Herbst 2015 wurde auch das Kegeln beim Seppenbauer / das Salvator, in unser Programm aufgenommen. Große Beliebtheit erlangt auch unser Rad- Wochenende in Mureck, wo wir bei der Familie Troicher, im Wirtshaus Steirerland, einen erstklassigen Ausgangspunkt für die Radwanderungen gefunden haben. Traditionsgemäß endet das Vereinsjahr mit einer Silvesterwanderung. Nachdem die Corona Krise in der letzten Zeit keine Veranstaltungen erlaubte, war man aber trotzdem nicht untätig, und so wurden 8 Wanderwege im Gemeindegebiet von Friesach neu beschildert. Mit einem Stand von derzeit ca. 290 Mitgliedern wollen wir am 4. September 2021 das 75 Jahr Jubiläum unserer Ortsgruppe im Rahmen einer Jahreshauptversammlung feiern.

Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren Mitgliedern, Funktionären, Freunden und Gönnern für die geleistete Arbeit und freuen uns schon auf die Zeit, wenn wir wieder ohne Corona Maßnahmen, unbeeinträchtigt, den Aufenthalt in der Natur genießen dürfen.

Obmänner der OG Friesach seit 1946

Friesenbichler Ignatz
Friedl Franz
Höfferer Friedrich
Lehnert Rudolf
Goldgruber Norbert
Zöhrer Siegfried
Pirker Reinhard
Orasch Hans
Haas Hubert



Abschlußwanderung Pöllaurunde am 18.11.2018



● Deine Idee...

bietet einen Lösungsansatz für die Herausforderungen in den Bereichen Gesellschaft, Leben und/oder Umwelt?

Die besten Ideen haben die Möglichkeit am Social Innovation Trainingsprogramm im Wert von Euro 2.000,-- teilzunehmen. Wir unterstützen dich mit Feedback, Training Sessions, Zugang zu Netzwerken und Beratung bei deinen ersten Schritten in der Umsetzung.

Reiche deine Idee ein bis 15.08.2021

Weitere Infos und Bewerbung unter: www.silc.aau.at und www.aau.at/iug E-Mail: innovation@aaau.at

● Was kommt in die Biotonne?

In die Biotonne kommt **organisches Material** (= Material, das verrottet, also biologisch abbaubar ist), das im Haushalt (Küche) und im Garten (falls man keinen Komposthaufen hat) anfällt. Bitte beachten Sie, dass keinesfalls Biomüll in Plastiksäcken eingeworfen werden darf.

Beispiele: Kartoffelschalen, Apfelbutzen, Salatblätter, Kaffeesud, verschimmeltes Brot, Zwiebelschalen, Teesud, Zitronenschalen (unbehandelt), Schnittblumen, abgestorbene Topfpflanzen (ohne Topf!!!!), Strauchschnitt, Einstreu für Kleinnager, Reste aus dem Gemüsebeet, Laub*, Rasenschnitt, Erde vom Topfpflanzen, Jätgut etc.

*Laub kann man aber auch gut zum mulchen verwenden oder Laubkompost daraus erzeugen

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit (4212/5555-113, avw@stveit.com) oder an Ihre Gemeinde.



● Friesacher AC

Wir können euch mitteilen, dass unsere Nachwuchsmannschaften die Meisterschaft abgeschlossen haben. Unsere Nachwuchsspieler starten nach einer Pause in drei Wochen wieder mit dem Training.

Die Kampfmannschaft befindet sich in der Vorbereitungsphase für die Meisterschaft. Die Spieler sind motiviert und trainieren dreimal pro Woche mit dem neuen Trainerteam Michael Leiter und Richard Steiner. An den Wochenenden finden bereits die Testspiele statt, zu denen unsere Fans herzlich eingeladen sind. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Fans des Friesacher AC und freuen uns bereits heute schon auf eine erfolgreiche Saison!



©FAC





HÖRTECHNIK PASSIEL

Nicht nur mit Abstand die Besten!

Bei uns passt sich Ihr Hörgerät an Sie an.

NICHT UMGEGEHRT

HÖRTECHNIK PASSIEL | 10. Oktober-Strasse 2 - 9330 Althofen |
T.: 04262 - 20249 | www.hoertechnik-passiel.at



● TC St. Salvator 3

2020 erfolgreich von der 5. in die 4. Klasse aufgestiegen, dürfen sich die Herren des TC St. Salvator über neue Dressen freuen. Neu eingekleidet ist das heurige Ziel, die Klasse zu halten und nicht in Abstiegsnot zu geraten.

Dass die Luft in der 4. Klasse etwas dünner ist, zeigte sich im ersten Heimspiel gegen den TC Passering, welches leider mit 1:5 verloren ging. Jetzt heißt es, sich so schnell wie möglich an das neue Klima zu gewöhnen und am 27.06., auswärts, gegen den TC Poggersdorf wieder alles zu geben.

Ein herzliches Dankeschön für das Sponsoring, gilt der Firma MV Bau (Valentinitsch Markus).



© TC St. Salvator

PAUER

Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at

Schrott, NE-Metalle
Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Entsorgung

Schrott & Metall Ankauf **Sofort Auszahlung**
Wir zahlen Bestpreise !

● Kindertenniskurs Friesach

Auch heuer findet wieder ein Tenniskurs auf der Tennisanlage des TC Friesachs statt.

Der Kurs beginnt am Montag, 12. Juli bis Freitag, 16. Juli 2021.

- Insgesamt beinhaltet der Kurs fünf Trainingseinheiten zu je 1,30 Std.
- Der Kursbeitrag beträgt 50 €.

Anmeldung (bitte bis 09. Juli 2021) und Informationen zum Kurs: Linda Lackner: 0664 4255956

Auf dein Kommen freuen sich Matthias und Linda!

*Achtung: Aufgrund der permanenten Änderungen der Regeln gibt es in diesem Schreiben noch keine genauen Angaben zu den COVID – Maßnahmen (Maximalteilnehmeranzahl, Abstandsregeln, Vorweisen von Antigentests, etc.). Diese werden vor Kursbeginn bekannt gegeben.

● Kindertenniskurs St. Salvator

ZEIT: Montag 19.07. – Freitag 23.07.2021

ORT: Tennisanlage St. Salvator

TRAINER(IN): Ing. Wastian Gottfried – staatlich geprüfter Tennis Instruktor
Kogler Christian – staatlich geprüfter Tennis Instruktor
Wastian Johanna – staatlich geprüfte Tennis Instruktorin
Liegl Michael

ANMELDUNG:

Wastian: 0699/19209903

Kogler: 0664/4110058

ABSCHLUSS: Freitag, 23.07.2021 um 17.00 Uhr

Eltern, Verwandte, Freunde und Interessierte sind beim Abschluss zu Kaffee und Kuchen herzlichst eingeladen.



MALERMEISTER MARKUS AUER

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert

Malerei • Fassadengestaltung Böden • Anstriche

Malermeister Markus Auer Eisenstraße 49, 9330 Althofen
Tel.: 0664 - 41 957 00 • Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at



● FAC Schwimmtraining

Anfänger/Fortgeschrittene

1. Kurs 12. Juli – 23. Juli 2021 (Althofen, Neumarkt)
 2. Kurs 26. Juli – 6. August 2021 (Althofen, Straßburg, Weitensfeld)

jeweils von Montag – Freitag

Althofen 8:00 Uhr – 12:00 Uhr / sonst 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kurskostenbeitrag:

- Fortgeschrittene bzw. Kinder die nicht die Voraussetzungen für die Förderung (siehe nächster Punkt) erfüllen ► € 120.-
- Nichtschwimmer zwischen 5-8 Jahren (genauere Angaben werden nachgereicht) wohnhaft in Kärnten ► € 50.- (der Rest der Kurskosten wird vom Land Kärnten unter dem Motto „Schwimm dich fit und gesund“ gefördert)

Wie in den letzten Jahren auch, dürfen wir bei Schlechtwetter ein Alternativprogramm in der Halle anbieten.

Aufgrund der sich permanent ändernden Regelungen gibt es in diesem Schreiben im Moment noch keine genauen Angaben zu COVID-Maßnahmen (eventuelle Maximalteilnehmeranzahl, Abstandsregelungen, Kursablauf, Maskenpflicht, Vorweisen von Antigentests etc.) – diese werden nach Anmeldung und kurz vor Beginn des Kurses in einem weiteren Informationsblatt nachgereicht.

Anmeldung bitte ausnahmslos unter facschwimmtraining@gmx.at bis spätestens Sonntag 4.7.2021. Die E-Mail muss folgende Punkte beinhalten:

- 1. Kurs oder 2. Kurs + Kursort
- Name des Kindes
- Geburtsdatum des Kindes
- Telefonnummer der Kontaktperson
- Allergien und/oder Krankheiten des Kindes
- Nichtschwimmer bzw. Bezeichnung, Ort und Ausstellungsdatum des letzten Schwimmausweises

Die Anmeldung gilt als verbindlich (eventuelle Absagen bitte rechtzeitig per E-Mail)! Nicht vollständige Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden!

● Vortrag Kohl als Heil- & Hausmittel

Vortragender: Mag. Simon Knafl, Villach

Schon den Römern und Griechen waren die guten und helfenden Eigenschaften des Kohls bekannt und sie machten Kohlwickel oder stellten Salben aus Kohlasche her. Kohlblätter haben die Fähigkeit, Giftstoffe über die Haut abzuleiten. Er hat antibiotische, antibakterielle, schmerzstillende und entzündungshemmende Eigenschaften.

Wir sprechen über die Anwendungsmöglichkeiten des altbewährten Hausmittels.

Freitag, 16. Juli 2021, Beginn: 18.00 Uhr

Rathaus Friesach, Festsaal 4. Stock

KOSTEN

€ 8,- FNL Mitglieder, € 10,- für alle anderen Interessierten

INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Evelinde Feuchtinger, FNL-Ortsleitung,

Tel. 0650 / 76 79 436, evelinde.feuchtinger@gmail.com

Maria Glanzer, FNL-Ortsleitung Stellv., Tel. 0664 / 91 45 911

Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der geltenden COVID-Maßnahmen abgehalten

● Friesacher Burghofspiele 2021

„Shakespeares Sämtliche Werke (leicht gekürzt)“



Sie sind wieder da! Nach einer coronabedingten Zwangspause melden sich die Friesacher Burghofspiele am Petersberg zurück und starten voll durch! Heuer zeigen die Friesacher Burghofspiele Ihnen den gesamten Zauber, die Genialität, die überragende Größe von „Shakespeares Sämtliche Werke (leicht gekürzt)“ in einem einzigen Theater-Erlebnis-Event-Abend.

„Shakespeares Sämtliche Werke“ – Geht das? – Natürlich geht das: und zwar am Petersberg!

William Shakespeare ist zwar bereits seit 405 Jahren tot, aber er war ein moderner Entertainer, der mit seinen Stücken das Publikum unterhalten und auf eine Reise mitnehmen wollte. In dieser Tradition verwandeln sich Hannes Grabner, Herbert Marktl und Helmut Wachernig in unsterbliche Figuren wie Romeo und Julia, Othello, Cäsar und Kleopatra oder Hamlet. Das Publikum erwartet 37 abendfüllende Stücke mit insgesamt 1834 Rollen und als Zugabe gibt's noch 154 Sonette. In voller Länge ergäbe das eine Aufführungsdauer von fünf Tagen und fünf Nächten, aber in Friesach gibt's Shakespeares Genie in knapp zwei Stunden! Eine Achterbahnfahrt ohne Gleichen: Es wird urkomisch, völlig verrückt und herrlich absurd. Nicht eine einzige Komödie oder Tragödie, nicht ein Königsdrama wird ausgelassen.

In der Inszenierung von Robert Notsch werden „Shakespeares Sämtliche Werke“ zu unterhaltendem Entertainment mit einem Schuss Welttheater für alle Shakespeare-Fans und solche, die es werden wollen. Lachen Sie mit uns auf der größten Freilichtbühne Kärntens: Sie werden es nicht bereuen!

Spielertermine:

„Shakespeares Sämtliche Werke (leicht gekürzt)“

Premiere am Mittwoch, 21.07.2021.

Weitere Vorstellungen am 23./ 28./ 30. /31. Juli und am 04./ 06./ 07./ 11./ 13./ 14./ 18./ 20./ 21. August.

Jeweils um 20.30 Uhr auf der Freilichtbühne am Petersberg

Friesacher Märchensonntage:

Auch an die jungen Theaterbesucher wurde gedacht. Christian Krall und Patrizia Auer bringen im Stadtsaal mit „Es war einmal...“ eine Märchenreise durch verschiedene Kindergeschichten auf die Bühne. Einfach zauberhaft für alle großen und kleinen Kinder!

„Es war einmal...“

Premiere am Sonntag, 11. Juli 2021

Weitere Vorstellungen: jeweils Sonntag am 18. und 25. Juli sowie am 1. / 8. und 15. August

Jeweils um 17 Uhr im Stadtsaal Friesach

Karten gibt es bei allen oeticket-Verkaufsstellen, auf oeticket.com sowie an der Abendkassa



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die August Ausgabe ist am **Freitag, den 09. Juli 2021.**

Erste anwaltliche Auskunft

Die erste anwaltliche Auskunft durch Dr. Franz-Josef Hofer (RA in Friesach) findet am ersten Mittwoch im Monat im Rathaus (Parterre) statt. Der nächste Termin ist der **7. Juli 2021 um 16.00 Uhr.** Um Voranmeldung unter 04268/50120 wird ersucht.

Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Helmut Blum (RA in Linz) am 3. Freitag im Monat. Der nächste Termin ist am **16. Juli 2021** in der Zeit von **18.00 bis 20.00 Uhr** im Rathaus (Parterre). Um Voranmeldung unter 0732/78 13 66 wird ersucht.

Freiwilliger Blutspendedienst

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am Donnerstag, den **01. Juli 2021** in der Zeit von **15:30 bis 20:00 Uhr** in der Volksschule St. Salvator eine Blutabnahme. Die Bevölkerung von St. Salvator und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Hinweis für die Aufstellung von beweglichen Feuerstätten

Unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen der Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung sind bewegliche Feuerstätten, wie Griller, offene Feuerstellen etc., so aufzustellen, dass ein Mindestabstand von 3 m zu nicht brennbaren Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen und ein Mindestabstand von 10 m zu brennbaren Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen eingehalten wird. Um Beachtung dieses Hinweises im Interesse der Feuersicherheit wird gebeten. Bei weiteren Fragen steht BAL Helga Leitner (Tel. Nr. 04268/2213-15) während der Amtszeiten zur Verfügung.

VERANSTALTUNGSTERMINE JULI 2021

Aufgrund der derzeitigen Situation sind Änderungen jederzeit möglich!

Freitag, 04.06.2021

Donnerstag, 01.07.2021

Blutspendeaktion – Österreichisches Rotes Kreuz, 15:30 bis 20:00 Uhr; Volksschule St. Salvator, VA: Österreichisches Rotes Kreuz,

Ansprechperson:

Blutspendezentrale, Christoph Peterschinek 050/9144-1932

Sonntag, 11.07.2021

Sonntag, 18.07.2021

Sonntag, 25.07.2021

Friesacher Märchensonntage 2021 – Es war einmal...

eine Märchenreise durch verschiedenste Geschichten; 17:00 Uhr; Stadtsaal zu Friesach, Stadtgrabengasse 5, 9360 Friesach; VA: Friesacher Burghofspiele; Ansprechperson: Obmann Ing. Helmut Wachernig 0664/64 22 818, helmut.wachernig@aon.at

Freitag, 16.07.2021

FNL Kräutertreff – Kohl als Heil- & Hausmittel, 18:00 Uhr; Stadtgemeinde Friesach, Festsaal 4. Stock, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach; Kosten: 8€ für FNL Mitglieder, 10€ für alle anderen Interessierten; VA: Freunde Naturgemäßer Lebensweise (FNL); Ansprechperson: Evelinde Feuchtinger 0650/76 79 436, evelinde.feuchtinger@gmail.com; um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Samstag, 17.07.2021 bis Sonntag, 18.07.2021

Bürgerfrauenkirchtag, Samstag, ab 17.30 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr mit Festgottesdienst und Frühshoppen, Fürstenhof – Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach, VA: Bürgerfrauen Friesach, Ansprechperson: Hannelore Maurer (Obfrau Bürgerfrauen), 0664/375 33 03

Dienstag, 20.07.2021

Theaterwagen Porcia, 17 Uhr, Hauptplatz Friesach

Mittwoch, 21.07.2021

Freitag, 23.07.2021

Mittwoch, 28.07.2021

Freitag, 30.07.2021

Samstag, 31.07.2021

Friesacher Burghofspiele 2021 – Shakespeares Sämtliche Werke (leicht gekürzt); 20:30 Uhr; Freilichtbühne am Petersberg; VA: Friesacher Burghofspiele; Ansprechperson: Obmann Ing. Helmut Wachernig 0664/64 22 818, helmut.wachernig@aon.at



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Krappfelder Straße 24 • 9330 Althofen • 04262 47 77
www.marack.at • autohaus@marack.at

WIR MACHEN IHR AUTO FIT FÜR DEN URLAUB!



**ENTSPANNT
& SICHER
VERREISEN**

- Urlaubscheck
- Klimareinigung / Desinfektion
- Verkauf von Dachboxen, Fahrradträgern etc.

AUTOHAUS
MARACK



ADEG
WILLKOMMEN DAHEIM

Kohlweg
Im Tal 100 8400 Althofen

Mo 28 Sa 03
Juni/Juli 2021

Gösser
Naturradler alkoholfrei
Himbeer-Rhabarber, 0,0%
0,33 Liter im 12er Tray
beim Kauf von 2 Stück je

1+1 GRATIS
Statt 12,72
6,36

be banana ...gets sporty

Kogler
Tel. 04268/2525
www.be-banana.com